

Stadt Troisdorf

30.11.2023

An alle
Mitglieder des

Rechnungsprüfungsausschusses

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses**

NR. 1/2023

Sitzungstermin	Dienstag, 07.11.2023	Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 19:22 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Meiling, Alla

CDU-Fraktion

Albrings, Heinrich Peter

Henig, David

Lang, Frank

Laudor, Thomas

Seifer, Manuela

Vertretung für Herrn Rudolf Eich

SPD-Fraktion

Heidrich, Andrea

Piekatz-Fügenschuh, Edith

Schliekert, Harald

GRÜNE Fraktion

Blauen, Angelika

Lehmann, Alexandra

Nett, Bernd-Josef

DIE LINKE Fraktion

Lappe, Monika

FDP-Fraktion

Scholtes, Dietmar

Fraktion DIE FRAKTION

Roth, Wolfgang

Fraktion Volksabstimmung

Reh, Stefan

Schriftführung

Wintjen, Katja

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Eich, Rudolf

Jung, Horst-Peter

Schult, Adriane

Verwaltung:

Gaspers, Tanja

Wende, Horst

Schirmmacher, Thomas

Wendt, Sabine

Kramer, Helga

Wendt, Carina

Lindner, Maximilian

Erste Beigeordnete/Dez. IV

Beigeordneter und Stadtkämmerer/Dez. V

Co-Dez. II

Amt 20, Finanzmanagement

Amt 14, Leiterin Prüfungsamt

Amt 14, Abteilungsleiterin Prüfungsamt

Amt 14, Prüfungsamt

Gäste:

Kemp, Stefan

BDO Concunia Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

- | | | |
|------|--|------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.11.2022 | 2023/0829 |
| 2. | Bericht zur Umsetzung der Anregungen der Gemeindeprüfungsanstalt; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 14.11.2022 | 2022/1083 |
| 3. | Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021 | 2023/0737 |
| 3.1. | Beratung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH | |
| 3.2. | Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Prüfungsergebnis zu TOP 3.1 | 2023/0738 |
| 4. | Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2022 | 2023/0739 |
| 4.1. | Beratung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH | |
| 4.2. | Beratung des Allgemeinen Teils des Jahresprüfungsberichtes des Prüfungsamtes | |
| 9. | Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2022 - Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Prüfungsergebnis zu TOP 4 und 5 | 2023/0742 |
| 10. | Mitteilungen | |
| 11. | Anfragen | |

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

Die Vorsitzende stellte fest, dass die Sitzungseinladung vom 23.10.2023 mit den Jahresprüfungsberichten 2022 - Allgemeiner und Gesonderter Teil - des Prüfungsamtes, den Prüfungsberichten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia zum Gesamtabschlussbericht 2021 und zum Jahresabschlussbericht 2022 sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zum Prüfbericht der gpaNRW vorlagen.

Weiterhin stellte die Vorsitzende fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses besteht.

Die Vorsitzende teilte mit, dass Herr Eich durch Herrn Henig vertreten wird. Herr Jung und Frau Schult fehlten.

Es lagen keine Wünsche zur Tagesordnung vor.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.11.2022	2023/0829
-------	---	-----------

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.11.2022 wurden vom Stv. Nett Einwendungen zu den Ausführungen zu TOP 3.2 erhoben. Seine Einwendungen beziehen sich auf den ersten Absatz, letzter Satz der Niederschrift.

Stv. Nett führte aus, dass nicht korrekt dargestellt wurde, dass die Verwaltung in der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses eine Änderung des Bestätigungsvermerks als juristisch unzulässig eingeschätzt habe und eine weitere juristische Prüfung zur Niederschrift zugesagt wurde, die sich jedoch nicht in der Niederschrift wiederfände. Auf Nachfrage zu einem späteren Zeitpunkt wurde ihm von der Verwaltung mitgeteilt, dass eine Änderung des Bestätigungsvermerks durch den Rechnungsprüfungsausschuss wiederum zulässig sei.

Stv. Nett bat daher darum, den besagten Absatz in der Niederschrift entsprechend um seine vorgetragene Formulierung zu ergänzen. Da die Niederschrift im Nachhinein nicht mehr geändert werden kann, wurden daher seine Einwendungen mit seinen erbetenen Ergänzungen wie folgt zum Protokoll genommen:

„Nach kontroverser Diskussion in Bezug darauf, ob eine Abänderung möglich und inwieweit die Abänderung dieses Textes rechtlich zulässig sei, wurde von der Verwaltung festgestellt, dass die Abänderung unzulässig ist. Zur Niederschrift wurde eine fundierte juristische Begründung zugesagt. Es wurde zunächst folgender Beschluss gefasst:“

Herr Wende teilte mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss seinen eigenen Bericht abfassen und zu einer eigenen Meinung gelangen könne. Seitens der Verwaltung werde hierzu ein Vorschlag gemacht, dessen Änderung durch den Rechnungsprüfungsausschuss zulässig sei. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe jedoch keine Berechtigung, den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder den Lagebericht zu ändern.

Im Anschluss daran ließ die Vorsitzende über die Genehmigung der Niederschrift mit den Einwendungen des Stv. Nett abstimmen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss billigt die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.11.2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	02	03	04	01	01	01
Nein						
Enth.	03					

TOP 2 Bericht zur Umsetzung der Anregungen der Gemeindeprüfungs- 2022/1083
 anstalt; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 14.11.2022

Die Vorsitzende erteilte Stv. Scholtes das Wort.

Stv. Scholtes bedankte sich bei der Verwaltung, dass diese bereits für das Jahr 2023 den Antrag der FDP-Fraktion beantwortet habe. Er äußerte sich positiv über die bisherigen Bemühungen der Verwaltung die Anregungen der gpaNRW umzusetzen.

Die Vorsitzende ließ sodann über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung unterrichtet den Rechnungsprüfungsausschuss spätestens im Jahre 2024 darüber, ob und wie die Anregungen der gpaNRW, die auf den Seiten 26-32 des Prüfungsberichtes aus der Prüfung 2021 aufgeführt sind, zwischenzeitlich umgesetzt worden sind.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

TOP 3	Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021	2023/0737
-------	---	-----------

TOP 3.1	Beratung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH	
---------	--	--

Die Vorsitzende verwies auf den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia vom 17.05.2023 sowie auf die Mitteilungsvorlage vom 10.10.2023.

Fragen zum Gesamtabchlussbericht der Stadt Troisdorf lagen keine vor.

Hinweis der Schriftführerin:

*Unter TOP 4 trug Herr Kemp von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia die Ergebnisse des Gesamtabchlusses 2021 zusammen mit denen des Jahresabschlusses 2022 vor. Zur besseren Übersicht ist die Präsentation zum Gesamtabchluss 2021 als **Anlage 1** unter TOP 3 beigefügt.*

TOP 3.2	Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Prüfungsergebnis zu TOP 3.1	2023/0738
---------	---	-----------

Die Vorsitzende verwies auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Gesamtabchluss der Stadt Troisdorf zum Haushaltsjahr 2021 geprüft.

Er fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bericht zusammen, der von der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden unterzeichnet und dem Rat der Stadt Troisdorf zugeleitet wird (**Anlage 2**).

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt in seinem Prüfungsurteil abschließend zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen zu erheben sind und er den vom Bürgermeister aufgestellten Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht zum Haushaltsjahr 2021 billigt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Troisdorf bestätigt den geprüften Gesamtabchluss der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 935.750.059,53 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 16.870.556,22 EUR.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

TOP 4 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2022 2023/0739

TOP 4.1 Beratung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH

Die Vorsitzende verwies auf den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia.

Herr Kemp von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia präsentierte zunächst die Ergebnisse der Prüfung des Gesamtabschlusses 2021 und im Anschluss die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2022.

Die durch Stv. Nett und SkB Roth aufgeworfenen Fragen wurden durch Herrn Kemp, Herrn Wende und Frau Wendt, Amt 20 beantwortet.

Hinweis der Schriftführerin:

Die Präsentation des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschlussbericht 2022 ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

TOP 4.2 Beratung des Allgemeinen Teils des Jahresprüfungsberichtes des Prüfungsamtes

Die Vorsitzende verwies auf den Jahresprüfungsbericht 2022 des Prüfungsamtes - Allgemeiner Teil – vom 31.07.2023 und eröffnete die Fragerunde.

Von Stv. Schliekert wurden Fragen zum Feuerwehrgerätehaus Müllekofen (Seite 130 des Berichts), zum Kostendeckungsgrad bei der Musikschule (Seite 94 des Berichtes) im Zusammenhang mit dem bestehenden Ratsbeschluss zur Deckelung des Zuschusses und zu den Prüfungsfeststellungen zur Implementierung eines Internen Kontrollsystems (IKS) gestellt, die von Herrn Schirmmacher, Frau Gaspers, Herrn Wende und Frau Kramer ausführlich beantwortet wurden.

Die seitens des SkB Roth gestellte Frage zum Thema der Wartungsarbeiten an den Sportgeräten in den Schulen wurden durch Frau Gaspers beantwortet.

Im Anschluss ließ die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Prüfungsberichte 2022 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH und des Rechnungsprüfungsamtes - Allgemeiner Teil - beraten.
 Er beschließt, das Ergebnis seiner Beratung in den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses unter TOP 9 einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

TOP 9 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2022 - Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Prüfungsergebnis zu TOP 4 und 5 2023/0742

Die Vorsitzende verwies auf die Beschlussvorlage vom 10.10.2023 sowie die Beratungen unter TOP 4 und TOP 5. Es seien hierzu zwei getrennte Beschlüsse zu fassen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Troisdorf zum Haushaltsjahr 2022 geprüft.

Er fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bericht zusammen, der von der Vorsitzenden unterzeichnet und als schriftliche Stellungnahme gegenüber dem Rat abgegeben wird (**Anlage 4**).

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt in seinem Prüfungsurteil abschließend zu dem Ergebnis, dass er keine Einwendungen erhebt und den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht zum Haushaltsjahr 2022 billigt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Troisdorf stellt nach § 96 Abs. 1 GO NRW den geprüften Jahresabschluss der Stadt Troisdorf zum 31.12.2022 mit der Bilanzsumme von 650.763.773,97 EUR und einem Jahresüberschuss von 9.514.243,58 EUR fest.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

- Die Mitglieder des Rates der Stadt Troisdorf erteilen dem Bürgermeister für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 vorbehaltlos Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

TOP 10 Mitteilungen

Frau Kramer teilte als nächsten Sitzungstermin Dienstag, den 12.11.2024 mit.

TOP 11 Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Die Vorsitzende schloss sodann die Sitzung.

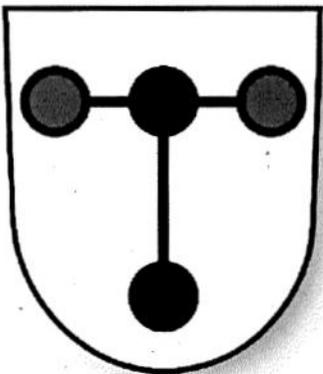

Alla Meiling
(Vorsitzende)


Thomas Laudor
(Ausschussmitglied)


Katja Wintjer
(Schriftführung)

PRÜFUNG DES GESAMTABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2021 SOWIE DES GESAMTLAGEBERICHTS DER STADT TROISDORF

07. November 2023



BDO CONCUNIA

Anlage 1

Prüfungsauftrag und -ergebnis

Prüfung des Gesamtabschlusses unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Gesamtlageberichts.

Die Prüfungspflicht des konsolidierten Gesamtabschlusses ergibt sich aus § 102 Abs. 11 GO NRW.

Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz:

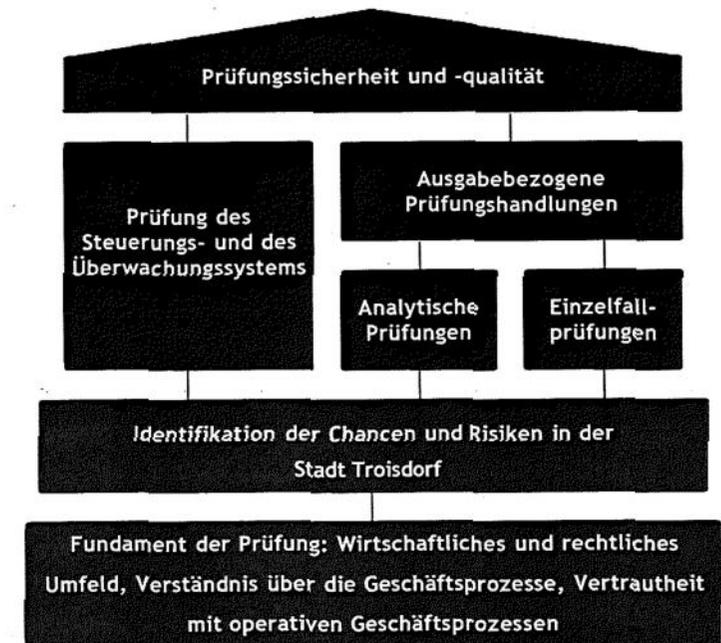
Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeldes sowie Auskünften der gesetzlichen Vertreter und deren Darlegung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken.

Schwerpunkte der diesjährigen Prüfung des Gesamtabschlusses waren:

- ▶ Überprüfung des Konsolidierungskreises und
- ▶ Überprüfung der Aufwands-, Ertrags- und Schuldenkonsolidierung.

Prüfungszeitraum: November und Dezember 2022

Testat: 17. Mai 2023 Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk



Ertragslage

Gesamtabschluss

	2021 in T€	2020 in T€	2019 in T€	2018 in T€
Ordentliche Erträge	429.975	389.452	395.265	369.630
Ordentliche Aufwendungen	410.867	387.515	375.892	347.928
Ordentliches Ergebnis	+ 19.108	+ 1.937	+ 19.372	+ 21.702
Finanzergebnis	- 1.591	- 2.320	- 3.411	- 3.848
Außerordentliches Ergebnis	2.822	0	0	0
Jahresergebnis	20.340	- 383	15.962	17.853

-13-

Bilanz - Aktivseite

Gesamtabschluss

Vermögensstruktur	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.822	0,3	0	0,0	+ 2.822
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.669	0,5	5.416	0,6	- 747
Sachanlagevermögen	793.858	84,8	771.336	86,1	+ 22.522
Finanzanlagen	34.828	3,7	36.270	4,0	- 1.442
	833.355	89,1	813.022	92,7	+ 20.333
Umlaufvermögen und RAP					
Vorräte	12.780	1,4	16.994	1,9	- 4.214
Forderungen	50.417	5,4	36.121	4,0	+ 14.296
Sonstige Vermögensgegenstände	6.445	0,7	4.920	0,5	+ 1.525
Liquide Mittel	23.286	2,5	19.274	2,2	+ 4.012
Rechnungsabgrenzungsposten	6.645	0,7	5.470	0,6	+ 1.175
	99.573	10,6	82.779	9,2	+ 16.794
	935.750	100,0	895.801	100,0	+ 39.949

Bilanz - Passivseite

Gesamtabschluss

Kapitalstruktur	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Eigenkapital	243.323	26,0	225.449	53,7	+ 17.874
Sonderposten	187.184	20,0	194.507	21,7	- 7.323
	<u>430.507</u>	<u>46,01</u>	<u>419.956</u>	<u>46,88</u>	<u>+ 10.551</u>
Rückstellungen	146.623	15,7	131.523	14,7	+ 15.100
Verbindlichkeiten	343.835	36,7	329.805	36,8	+ 14.030
Rechnungsabgrenzungsposten	14.785	1,6	14.517	1,6	+ 268
	<u>505.243</u>	<u>54,0</u>	<u>475.845</u>	<u>53,1</u>	<u>+ 29.398</u>
	<u>935.750</u>	<u>100,0</u>	<u>895.801</u>	<u>100,0</u>	<u>+ 39.949</u>

- 5 -

Chancen, Risiken und Prognose

- ▶ Das Haushaltsjahr 2021 des Konzerns Stadt Troisdorf schließt mit einem positiven Gesamtjahresergebnis in Höhe von T€ 20.340 und hat sich im Vergleich zum Vorjahr (Gesamtjahresfehlbetrag: T€ 383) um T€ 20.723 verbessert.
- ▶ Die ordentlichen Gesamterträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 40.523 auf insgesamt T€ 429.975 erhöht. Überwiegend höhere Gewerbesteuererträge führten zu einem Anstieg der Steuererträge von T€ 32.570. Auch die privatrechtlichen Leistungsentgelte haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 27421 erhöht, was insbesondere auf den Geschäftsbetrieb des Teilkonzerns TroiKomm zurückzuführen ist. Aufgrund geringerer Gewerbesteuerausgleichszahlungen haben sich die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen insgesamt um T€ 21.658 reduziert.
- ▶ Das **Gewerbesteueraufkommen** der Stadt hat sich nach dem Einbruch im Jahr 2020 zunächst wieder **erholt**. Rund ein Drittel der städtischen Aufwendungen wurden durch die Gewerbesteuer finanziert. Die Stadt ist dementsprechend in hohem Maß von der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens **abhängig**. Es bleibt abzuwarten, wie gravierend sich Kostensteigerungen, Lieferverzögerungen und Absatzschwierigkeiten im Zusammenhang mit den weltweiten Kriegen auf die in Troisdorf ansässigen Unternehmen auswirken.
- ▶ Die **steigende Inflation** führt auch dazu, dass zumindest kurz- und mittelfristig die **Zinsen sowohl für Liquiditätskredite als auch für Investitionskredite steigen**. Das städtische Kreditportfolio wird in diesem Zusammenhang engmaschig überwacht, damit gegebenenfalls kurzfristig variable Darlehen zu festen Konditionen angelegt werden können.

Kontakt

Für weitergehende Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Stefan Kemp

Diplom-Kaufmann

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Prokurist bei der
BDO Concunia GmbH in Münster

BDO Concunia GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Scharnhorststraße 2

48151 Münster

 0251 322015-0

 stefan.kemp@bdo-concunia.de

© BDO

BDO CONCUNIA

-18-

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**



BDO-Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts, ist eine rechtlich selbständige Konzerngesellschaft der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.

BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen.

BDO CONCUNIA

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Troisdorf zu dem Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2021

Prüfungsauftrag / Prüfungsgegenstand

Nach § 59 Abs. 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Gesamtabchluss und den Gesamtlagebericht der Stadt Troisdorf unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Abs. 2 GO NRW.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Gesamtabchlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen und am Schluss seines Berichts zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht billigt.

Der Bericht ist ausschließlich an den Rat der Stadt Troisdorf gerichtet. Er ist Grundlage für die Beschlussfassung nach § 96 GO NRW über die Bestätigung des geprüften Gesamtabchlusses durch die Ratsmitglieder.

Gegenstand dieses Berichts ist die Prüfung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichts der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021.

Art und Umfang der Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung nach Maßgabe der GO NRW so durchzuführen, dass er ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgeben kann, ob Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Die Prüfung des Gesamtabchlusses 2021 erfolgte dahingehend, ob sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Troisdorf ergibt und ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder Satzungen beachtet worden sind.

Der Gesamtlagebericht war darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabchluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gemeindlichen Vorschriften des Landes NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns Stadt Troisdorf vermittelt und ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Rechnungsprüfungsausschuss als Organ der öffentlichen Finanzkontrolle hat Art und Umfang der Prüfungshandlungen in Kenntnis der Aufgabenerfüllung des Konzerns Stadt Troisdorf und in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens darüber, was an Ermittlungen notwendig ist, um zu einer selbständigen Urteilsbildung mit Blick auf die Bestätigung des Gesamtabchlusses durch den Rat zu gelangen, festgelegt.

Grundlage für das Prüfungsurteil / Feststellungen und Erläuterungen

Das Prüfungsurteil des Rechnungsprüfungsausschusses zum Gesamtabchluss 2021 baut auf den Feststellungen nachstehender Prüfungshandlungen auf:

Zur Prüfung des Gesamtabchlusses hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss nach § 59 Abs. 3 in Verbindung mit § 102 Abs. 2 GO NRW einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedient.

Die BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht des Konzerns Stadt Troisdorf für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft und am 17.05.2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In Erfüllung seiner gesetzlichen Prüfungspflicht nach § 59 Abs. 3 GO NRW hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Troisdorf in seiner Sitzung am 07.11.2023 den Prüfungsbericht der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingehend beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit des Gesamtabchlusses überzeugt. In der Sitzung stand ein Vertreter der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für Erläuterungen zum Gesamtabchluss 2021 und Fragen des Ausschusses zur Verfügung.

Insgesamt ist der Rechnungsprüfungsausschuss der Auffassung, dass die Prüfung selbst, die gewonnenen Erkenntnisse und von ihm erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für seine Stellungnahme gegenüber dem Rat der Stadt Troisdorf zum Gesamtabchluss und zum Gesamtlagebericht zu dienen und macht sich inhaltlich den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk aus den Prüfungsberichten der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für sein Prüfungsurteil zu eigen.

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses

An den Rat der Stadt Troisdorf

PRÜFUNGSURTEIL

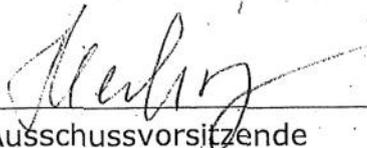
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Gesamtabschluss der Stadt Troisdorf für das Haushaltsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 935.750.059,53 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 16.870.556,22 EUR und den Gesamtlagebericht 2021 unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 17.05.2023 geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss macht sich den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 17.05.2023 zu eigen und kommt nach Abschluss seiner Prüfung zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen zu erheben sind und billigt den vom Bürgermeister aufgestellten Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Gesamtabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Troisdorf.

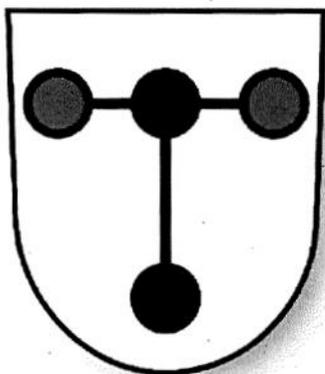
Der Gesamtlagebericht steht im Einklang mit dem Gesamtabschluss, gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Konzerns Stadt Troisdorf und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Troisdorf, den 07.11.2023


Ausschussvorsitzende

PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2022 SOWIE DES LAGEBERICHTS DER STADT TROISDORF

07. November 2023



BDO CONCUNIA

Anlage 3

-23-



Agenda

01 Prüfungsauftrag

02 Ertragslage

-24-
03 Vermögens- und Finanzlage

04 Lagebericht

05 Gesamtabschluss 2021



Prüfungsauftrag

Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts.

Die Prüfungspflicht des Jahresabschlusses ergibt sich aus § 102 GO NRW und entsprechend §§ 316 und 317 HGB unter Beachtung der von IDW festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung.

Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz:

Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeldes sowie Auskünften der gesetzlichen Vertreter und deren Darlegung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken.

Schwerpunkte der diesjährigen Prüfung des Jahresabschlusses waren:

- ▶ Folgebewertung des Anlagevermögens,
- ▶ Vorhandensein der Gewerbesteuererträge sowie
- ▶ Werthaltigkeit der Forderungen

Prüfungszeitraum: Juli 2023

Testat: 29. September 2023 Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

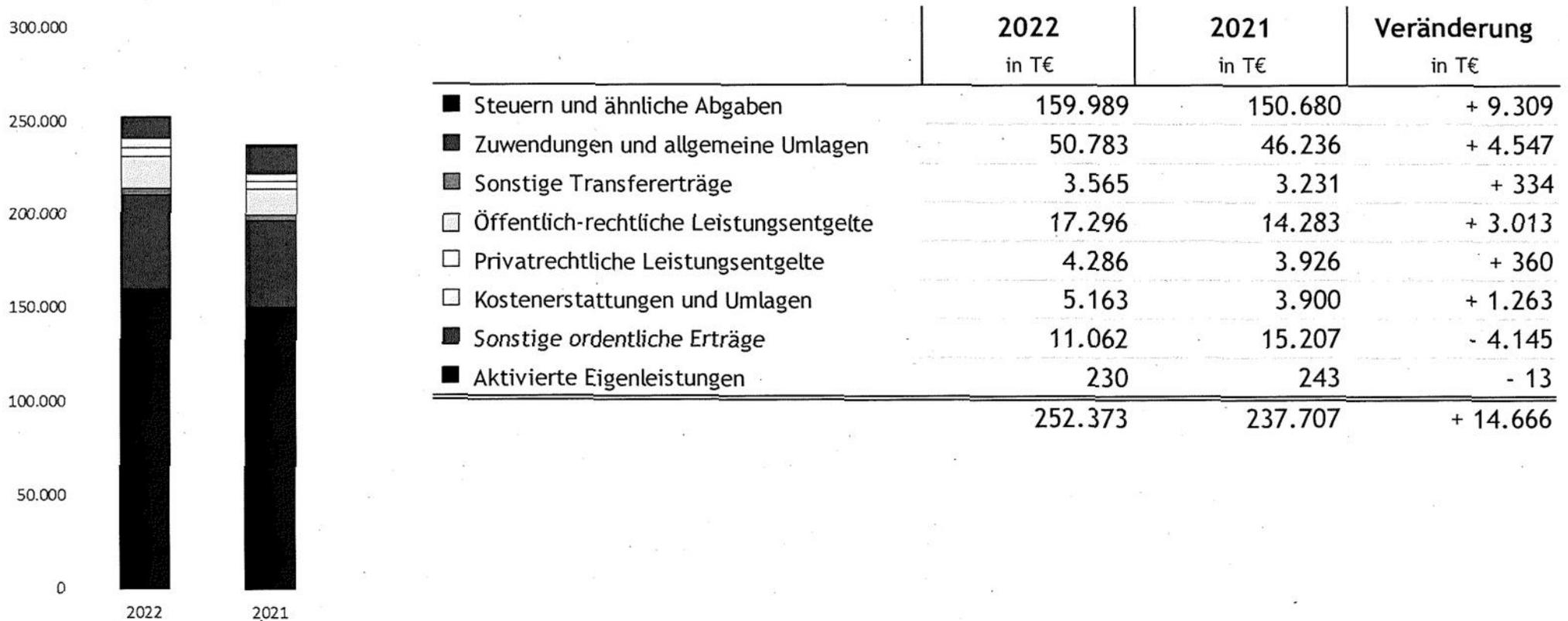


Ertragslage

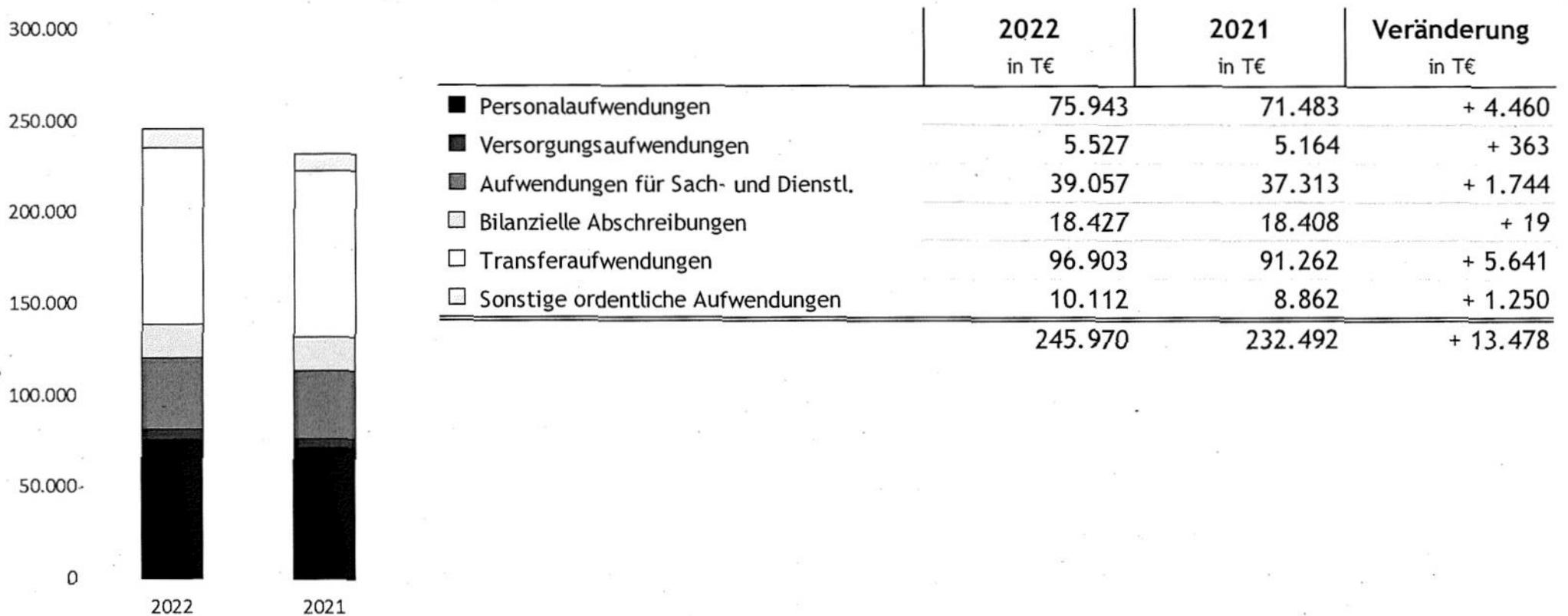
	2022 in T€	2021 in T€	2020 in T€	2019 in T€	2018 in T€
Ordentliche Erträge	252.373	237.707	226.773	236.548	225.270
Ordentliche Aufwendungen	245.970	232.492	234.813	224.197	213.892
Ordentliches Ergebnis	6.403	5.215	- 8.041	12.352	11.379
Finanzergebnis	1.566	- 623	- 1.416	- 1.491	- 863
Außerordentliches Ergebnis	1.545	- 2.822	0	0	0
Jahresergebnis	9.514	7.413	- 9.456	10.861	10.515
	in %				
Aufwandsdeckungsgrad	102,6	102,2	96,6	105,5	105,3
Steuerquote	63,4	63,4	52,1	59,6	66,1
Zuwendungsquote	20,1	19,5	29,9	19,0	16,3
Personalintensität	30,9	30,7	30,1	29,2	29,1
Sach- und Dienstleistungsintensität	15,9	16,0	15,2	15,7	14,8
Transferaufwandsquote	39,4	39,3	39,1	41,5	41,0
Zinslastquote	0,7	0,9	1,2	1,3	1,1
Fördermittelquote II	2,2	23,0	13,1	45,3	12,6

Ordentliche Erträge

-72-



Ordentliche Aufwendungen



- 28 -

Bilanz - Aktivseite

Vermögensstruktur	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Langfristige Aktiva					
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	4.367	0,7	2.822	0,5	+ 1.545
Anlagevermögen	581.140	89,3	566.404	91,3	+ 14.736
Langfristige Forderungen	13.582	2,1	13.746	2,2	- 164
Rechnungsabgrenzungsposten	5.029	0,8	3.599	0,6	+ 1.430
	604.117	92,8	586.571	94,6	+ 17.546
Kurzfristige Aktiva					
Vorräte	86	0,0	101	0,0	- 15
Öffentlich-rechtl. & Transferforderungen	12.882	2,0	6.751	1,1	+ 6.131
Privatrechtliche Forderungen	880	0,1	739	0,1	+ 141
Sonstige Vermögensgegenstände	56	0,0	41	0,0	+ 15
Liquide Mittel	28.783	4,4	22.506	3,6	+ 6.277
Rechnungsabgrenzungsposten	3.961	0,6	3.495	0,6	+ 466
	46.646	7,2	33.633	5,4	+ 13.013
	650.764	100,0	620.203	100,0	+ 30.561

-29-

Bilanz - Passivseite

Kapitalstruktur (1)	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Eigenkapital	216.326	33,2	206.805	33,3	+ 9.521
Sonderposten	147.551	22,7	148.086	23,9	- 535
	363.879	56,0	354.891	57,2	+ 8.988
Langfristige sonstige Passiva					
Rückstellungen	117.215	18,0	113.487	18,3	+ 3.728
Verbindlichkeiten Kredite für Investitionen	85.888	13,2	76.017	12,3	+ 9.871
Verbindlichkeiten Kredite zur Liquiditätssicherung	3.996	0,6	4.328	0,7	- 332
Verbindlichkeiten die einer Kredit- aufnahme wirtschaftlich gleichkommen	630	0,1	677	0,1	- 47
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	0,0	7	0,0	- 5
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.254	0,2	1.254	0,2	0
Rechnungsabgrenzungsposten	15.019	2,3	13.144	2,1	+ 1.875
	224.005	34,4	208.914	33,7	+ 15.091
	587.884	90,3	563.805	90,9	+ 24.079

- 30 -

Bilanz - Passivseite

Kapitalstruktur (2)	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Kurzfristige Passiva					
Rückstellungen	11.979	1,8	11.337	1,8	+ 642
Verbindlichkeiten Kredite für					
Investitionen	229	0,0	330	0,1	- 101
Verbindlichkeiten Kredite					
zur Liquiditätssicherung	253	0,0	174	0,0	+ 79
Verbindlichkeiten aus Lieferungen					
und Leistungen	8.223	1,3	6.146	1,0	+ 2.077
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.653	0,3	2.503	0,4	- 850
Sonstige Verbindlichkeiten	3.229	0,5	1.708	0,3	+ 1.521
Erhaltene Anzahlungen	36.783	5,7	33.702	5,4	+ 3.081
Rechnungsabgrenzungsposten	532	0,1	498	0,1	+ 34
	62.881	9,7	56.398	9,1	+ 6.483
	650.764	100,0	620.203	100,0	+ 30.561

Kennzahlen

	2022 in %	2021 in %	2020 in %	2019 in %	2018 in %
Eigenkapitalquote I <u>Eigenkapital × 100</u> Bilanzsumme	33,2	33,3	33,5	34,9	34,1
Kurzfristige Schuldenquote <u>Kurzfristige Passiva × 100</u> Bilanzsumme	9,7	9,1	8,6	8,1	6,7
Liquiditätsgrad I <u>Liquide Mittel × 100</u> Kurzfristiges Fremdkapital	45,8	39,9	36,2	52,0	13,4
Liquiditätsgrad II <u>LM + kurzfr. Forderungen + RAP × 100</u> Kurzfristiges Fremdkapital	67,7	53,3	82,7	109,9	77,1

-32-

Liquiditätslage

Liquiditätslage	31.12.2022 in T€	31.12.2021 in T€
Liquide Mittel	28.783	22.506
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	62.881	56.398
Liquidität I	- 34.099	- 33.892
zuzüglich kurzfristige Forderungen	17.778	11.026
Liquidität II (Unterdeckung (-)/Überdeckung (+))	- 16.321	- 22.866
Veränderung des Liquiditätssaldos	+ 6.545	

- 33 -

Chancen, Risiken und Prognose

- ▶ Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ertrags aus der Corona-Isolierung in Höhe von T€ 1.545 weist das Jahresergebnis eine **Verbesserung** von T€ 34.352 gegenüber der **fortgeschriebenen Planung** aus.
- ▶ Nach dem Jahrabschluss 2021 weist auch der Jahresabschluss 2022 erfreulicherweise einen **Überschuss** aus. Die finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie und die Folgen des Krieges durch die Ukraine konnten durch die Stützungsmaßnahmen des Bundes und Landes **weitgehend abgefangen** werden. Die zu isolierenden Belastungen bewegen sich bisher noch in einem **überschaubaren Rahmen**. Die Entwicklung der Steuererträge ist aktuell stark durch die Energiekrise und die damit einhergehende allgemeine hohe Inflation beeinflusst.
- ▶ Das **Gewerbesteueraufkommen** der Stadt hat sich nach dem Einbruch im Jahr 2020 zunächst wieder **erholt**. Rund ein Drittel der städtischen Aufwendungen wurden 2022 durch die Gewerbesteuer finanziert. Die Stadt ist dementsprechend in hohem Maß von der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens **abhängig**. Es bleibt abzuwarten, wie gravierend sich Kostensteigerungen, Lieferverzögerungen und Absatzschwierigkeiten im Zusammenhang mit den weltweiten Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine auf die in Troisdorf ansässigen Unternehmen auswirken.
- ▶ Die **steigende Inflation** führt auch dazu, dass zumindest kurz- und mittelfristig die **Zinsen sowohl für Liquiditätskredite als auch für Investitionskredite steigen**. Das städtische Kreditportfolio wird in diesem Zusammenhang engmaschig überwacht, damit gegebenenfalls kurzfristig variable Darlehen zu festen Konditionen angelegt werden können.

Gesamtabschluss 2021

Prüfung des Gesamtabschlusses unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Gesamtlageberichts.
Die Prüfungspflicht des konsolidierten Gesamtabschlusses ergibt sich aus § 102 Abs. 11 GO NRW.

Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz:

Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeldes sowie Auskünften der gesetzlichen Vertreter und deren Darlegung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken.

Schwerpunkte der diesjährigen Prüfung des Gesamtabschlusses waren:

- ▶ Überprüfung des Konsolidierungskreises und
- ▶ Überprüfung der Aufwands-, Ertrags- und Schuldenkonsolidierung.



Prüfungszeitraum: November und Dezember 2022

Testat: 17. Mai 2023 Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Ertragslage

Gesamtabschluss

	2021 in T€	2020 in T€	2019 in T€	2018 in T€
Ordentliche Erträge	429.975	389.452	395.265	369.630
Ordentliche Aufwendungen	410.867	387.515	375.892	347.928
Ordentliches Ergebnis	+ 19.108	+ 1.937	+ 19.372	+ 21.702
Finanzergebnis	- 1.591	- 2.320	- 3.411	- 3.848
Außerordentliches Ergebnis	2.822	0	0	0
Jahresergebnis	20.340	- 383	15.962	17.853

-36-

Bilanz - Aktivseite

Gesamtabschluss

Vermögensstruktur	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.822	0,3	0	0,0	+ 2.822
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.669	0,5	5.416	0,6	- 747
Sachanlagevermögen	793.858	84,8	771.336	86,1	+ 22.522
Finanzanlagen	34.828	3,7	36.270	4,0	- 1.442
	833.355	89,1	813.022	92,7	+ 20.333
Umlaufvermögen und RAP					
Vorräte	12.780	1,4	16.994	1,9	- 4.214
Forderungen	50.417	5,4	36.121	4,0	+ 14.296
Sonstige Vermögensgegenstände	6.445	0,7	4.920	0,5	+ 1.525
Liquide Mittel	23.286	2,5	19.274	2,2	+ 4.012
Rechnungsabgrenzungsposten	6.645	0,7	5.470	0,6	+ 1.175
	99.573	10,6	82.779	9,2	+ 16.794
	935.750	100,0	895.801	100,0	+ 39.949

-32-

Bilanz - Passivseite

Gesamtabschluss

Kapitalstruktur	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Eigenkapital	243.323	26,0	225.449	53,7	+ 17.874
Sonderposten	187.184	20,0	194.507	21,7	- 7.323
	430.507	46,01	419.956	46,88	+ 10.551
Rückstellungen	146.623	15,7	131.523	14,7	+ 15.100
Verbindlichkeiten	343.835	36,7	329.805	36,8	+ 14.030
Rechnungsabgrenzungsposten	14.785	1,6	14.517	1,6	+ 268
	505.243	54,0	475.845	53,1	+ 29.398
	935.750	100,0	895.801	100,0	+ 39.949

Kontakt



Für weitergehende Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Stefan Kemp

Diplom-Kaufmann

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Prokurist bei der
BDO Concunia GmbH in Münster

BDO Concunia GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Scharnhorststraße 2

48151 Münster

 0251 322015-0

 stefan.kemp@bdo-concunia.de

© BDO

BDO CONCUNIA

-39-

-4-

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



BDO-Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts, ist eine rechtlich selbständige Konzerngesellschaft der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.

BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen.

BDO CONCUNIA

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Troisdorf zu dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Prüfungsauftrag / Prüfungsgegenstand

Nach § 59 Abs. 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadt Troisdorf unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Abs. 2 GO NRW.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen und am Schluss seines Berichts zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Der Bericht ist ausschließlich an den Rat der Stadt Troisdorf gerichtet.

Er ist Grundlage für die Beschlussfassung nach § 96 GO NRW über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters durch die Ratsmitglieder.

Gegenstand dieses Berichts ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Stadt Troisdorf zum 31.12.2022.

Art und Umfang der Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung nach Maßgabe der GO NRW so durchzuführen, dass er ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgeben kann, ob Jahresabschluss und Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte dahingehend, ob sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Troisdorf ergibt und ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder Satzungen beachtet worden sind.

Der Lagebericht war darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gemeindlichen Vorschriften des Landes NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Troisdorf vermittelt und ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Rechnungsprüfungsausschuss als Organ der öffentlichen Finanzkontrolle hat Art und Umfang der Prüfungshandlungen in Kenntnis der Aufgabenerfüllung der Stadt Troisdorf und in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens darüber, was an Ermittlungen notwendig ist, um zu einer selbständigen Urteilsbildung mit Blick auf Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat und Entlastung des Bürgermeisters durch die Ratsmitglieder zu gelangen, festgelegt.

Grundlage für das Prüfungsurteil / Feststellungen und Erläuterungen

Das Prüfungsurteil des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2022 baut auf den Feststellungen nachstehender Prüfungshandlungen auf:

- Zur Prüfung des Jahresabschlusses hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss nach § 59 Abs. 3 in Verbindung mit § 102 Abs. 2 GO NRW einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedient.
Die BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und Lagebericht der Stadt Troisdorf für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft und am 29.09.2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- Das Prüfungsamt des Rhein-Sieg-Kreises als Rechnungsprüfungsamt der Stadt Troisdorf hat in ausgewählten Bereichen Fachprüfungen zur Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns durchgeführt, das Ergebnis seiner Prüfung in den Jahresprüfungsberichten 2022 - Allgemeiner Teil - und - Gesonderter Teil - dargestellt und im Zuge seiner Prüfungsbestätigung am 31.07.2023 dargelegt, dass das Ergebnis der Jahresprüfung einem insgesamt ordnungsgemäßen Verwaltungshandeln in 2022 nicht entgegensteht.

In Erfüllung seiner gesetzlichen Prüfungspflicht nach § 59 Abs. 3 GO NRW hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Troisdorf seiner Sitzung am 07.11.2023 die Prüfungsberichte der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und des Rechnungsprüfungsamtes eingehend beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses überzeugt.

Insgesamt ist der Rechnungsprüfungsausschuss der Auffassung, dass die einzelnen Prüfungshandlungen, die gewonnenen Erkenntnisse und von ihm erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für seine Stellungnahme gegenüber dem Rat der Stadt Troisdorf zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen und macht sich inhaltlich den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk aus dem Prüfungsbericht der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Prüfungsbestätigung des Rechnungsprüfungsamtes aus dessen Prüfungsbericht für sein Prüfungsurteil zu eigen.

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses

An den Rat der Stadt Troisdorf

PRÜFUNGSURTEIL

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Troisdorf für das Haushaltsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 650.763.773,97 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.514.243,58 EUR und den Lagebericht 2022 unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 29.09.2023 geprüft.

Auf Grundlage des Bestätigungsvermerks der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 29.09.2023 und der Prüfungsbestätigung des Prüfungsamtes des Rhein-Sieg-Kreises als Rechnungsprüfungsamt der Stadt Troisdorf vom 31.07.2023 kommt der Rechnungsprüfungsausschuss nach Abschluss seiner Prüfung zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen zu erheben sind und billigt den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Troisdorf.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Troisdorf und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Troisdorf, den 07.11.2023


Ausschussvorsitzende